

Referendariat abbrechen oder durchziehen?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 5. August 2021 06:59

Zitat von wossen

Seminar ist halt eine andere Welt...

Das sehe ich eigentlich nicht so. Meinen Erfahrungen nach wird im Seminar schon das grundlegende Handwerkszeug des Lehrers vermittelt - niemand zeigt später ständig solche Stunden wie in der UPP, aber man muss es können.

Und ohne dem Threadersteller ggf. unrecht zu tun, die Leute, die in UBs schlecht bewertet worden sind bzw. die entsprechende Probleme hatten, hatten sie auch tatsächlich im Unterricht (es geht hier nicht um einen einzelnen verhauenen UB!)

Von daher finde ich solche Ratschläge wie "Ein Ortswechsel löst das Problem evtl" oder "liegt am Seminar" etc. sehr fragwürdig.

In 99% der Fälle liegt es tatsächlich am Referendar.

Ich würde hier ganz dringend ein Gespräch mit einem Mentor und dem ABB empfehlen, zusätzlich ein weiteres Gespräch mit den Fachseminarleitern. Normalerweise hätte das schon erfolgen müssen meiner Meinung nach.

Ansonsten, ja, der aktuelle Ausbildungsdurchgang (der im Mai 2020 angefangen ist) hat natürlich die Popopkarte gezogen, weil extrem viel Unterricht weggefallen ist, und dann auch noch UBs in Simulation durchgeführt worden sind. Da lernt man aber nichts bei.